



**Wir laden Sie zu diesem Konzert herzlich ein!**

Eintritt 15 Euro (StudentInnen 7 Euro, Jugendliche bis 18 frei)

Abendkassa

Details unter [www.basilikakonzerte.at](http://www.basilikakonzerte.at)

# KONZERTREIHE RANKWEIL 2019

---

O SALUTARIS HOSTIA  
CHOR- UND INSTRUMENTALMUSIK  
VERSCHIEDENER EPOCHEN  
Sonntag, 13. Oktober, 20.00 Uhr

---

**Kirchenchor St. Luzius Göfis, Ensemble St. Luzius,  
3-Xängle, Instrumentalensemble Contro Vento (G. Fanti  
Querflöte, G. König-Warenitsch Klarinette, C. Bär Horn,  
M. Köbanyai Fagott), Helmut Sonderegger Orgel,  
Andreas Lampert **Gesamtleitung****

Werke von J.F. Doppelbauer, F. Janssen, H. Bozza, P. de la Rue,  
H. Dreo, R. Dubra, F. Liszt, G.B. Martini, C. Stamitz

BASILIKA  
KONZERTE  
RANKWEIL

# PROGRAMM

Wer	Was
Alle	Bevor des Tages Licht vergeht
	<b>Begrüßung</b>
	<b>O Salutaris Hostia</b>
Männerschola	Verbum supernum prodiens (greg.)
Contro Vento	Moderato (Eugene Bozza)
Kirchenchor St. Luzius	O Salutaris (F.Liszt)
3-Xänge	O Salutaris (G.B. Martini)
Ensemble St. Luzius	O Salutaris (Pierre de la Rue)
Contro Vento	Andante (Carl Stamitz)
	<b>Überleitung</b>
	<b>Josef Friedrich Doppelbauer</b>
Kirchenchor St. Luzius	Nehmet hin und esset
Contro Vento	Menuett I
Ensemble St. Luzius	Ich bin der Weg
Kirchenchor St. Luzius	Wie die Hinde verlangt
	<b>Überleitung</b>
Ensemble St. Luzius	Panis angelicus (R.Dubra)
Kirchenchor St. Luzius	Mir vam stavljam (H.Dreo)
Contro Vento	Shennendoa
	<b>Überleitung</b>
	<b>Rochus-Messe (F.Janssen)</b>
Kirchenchor St. Luzius	Kyrie
	Gloria
	Credo
	Sanctus
	Benedictus
	Agnus dei

O salutaris hostia,  
Quae caeli pandis ostium,  
Bella premunt hostillia;  
Da robur, fer auxilium

O heilbringende Opfergabe/Hostie,  
die du die Tür des Himmels öffnest,  
feindliche Kriege drängen:  
Gib Kraft, bring Hilfe

Diese Verszeilen stammen aus der 5. Strophe des Hymnus „Verbum supernum prodiens“ welchen Thomas von Aquin für die Laudes (Morgenlob) zum Fronleichnamfest schrieb. Viele Komponisten nahmen sich dieser Verse ab der Zeit der Renaissance bis zur Neuzeit musikalisch an. Ähnlich wie das Panis angelicus werden diese Verse in der Liturgie oft zum eucharistischen Segen oder auch zur Kommunion gesungen.

Neben diesen Versen widmet sich der Kirchenchor St. Luzius Göfis auch dem oberösterreichischen Komponisten Josef Friedrich Doppelbauer, der vor 101 Jahren das Licht der Welt erblickte und vor 30 Jahren verstarb.

Den Abschluss bildet der Komponist Franz Jansen Er war Kirchenmusiker aus Düsseldorf und kam in den Jahren 1944/1945 mit seinen Schwestern als Bombenflüchtling in Göfis unter. Seine Rochusmesse wurde seit den 1940er-Jahren in Vorarlberg nicht mehr aufgeführt und wird im Rahmen des Konzertes wieder einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Interpreten sind neben dem Kirchenchor Göfis unter der Leitung von Andreas Lampert das Instrumentalensemble Contro Vento mit der besonderen Besetzung: Querflöte (Giovanni Fanti), Klarinette (Gaby König-Warenitsch), Horn (Claudia Bär), Fagott (Monika Köbanyai). Hinzu kommen weiters: 3-Xänge, Helmut Sonderegger, Orgel, Teilformationen des Kirchenchors.